



Achtung! Der Freundeskreis des Heimatmuseums sammelt Objekte, die etwas mit der Geschichte Östringens zu tun haben und von allgemeinem Interesse sind. Bevor Sie etwas wegwerfen, z. B. bei Haushaltsauflösungen, überlegen Sie bitte, ob die Dinge von allgemeinem Interesse sein könnten. Wenn ja, verständigen Sie uns bitte.

Wie unsere Vorfahren gelebt haben

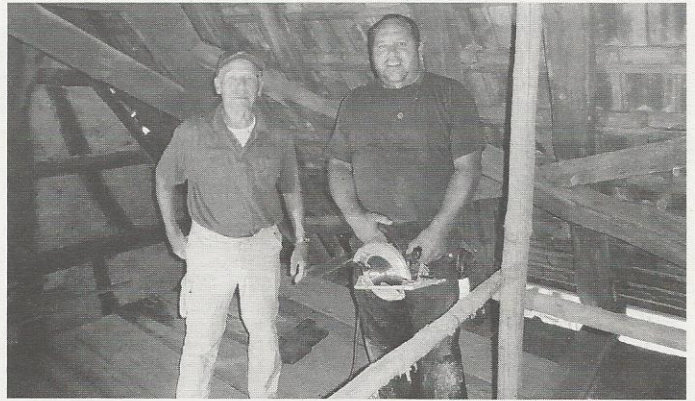
Die Stadtverwaltung erwarb das Anwesen der Familie Ruhbender zum Abriss und überließ es dem Freundeskreis des Heimatmuseums zur zeitlich begrenzten Nutzung. Das Haus, die Scheune und die Nebengebäude am Leibergplatz sollen landwirtschaftliche Geräte aufnehmen, für die im Museum kein Platz ist.

Vergangene Woche machte sich eine Arbeitsgruppe um die Initiatoren Walter Rothermel und Manfred Huber an die Sanierung des 300 Jahre alten Hofes. Bürgermeister Felix Geider schaute in Arbeitskleidern vorbei, um den Fortgang der Arbeiten zu beobachten.

Raumausstatter Reinhard Förderer entfernte auf eigene Rechnung in den Wohnräumen den Textilbelag und schiff die Holzböden ab, Zimmermann Michael Koschansky leitete die Helfer beim Ausbessern des Scheunendachs ebenfalls unentgeltlich an. Über 1000 Holzschindeln steckten diese zwischen die Biberschwänze, die das liegende Pfettendach aus Eiche vor Niederschlägen schützen.

Allerhand Gerätschaften sind bereits in der Scheune untergestellt: Sä- und Erntemaschinen, Pflüge, Futterhäcksler, Getreidereiniger und viele Kleingeräte. Sie sollen den künftigen Generationen Einblick in das Leben, Arbeiten und Feiern unserer Vorfahren gewähren.

In manchen Gehöften stehen landwirtschaftliche Geräte herum, die von den Besitzern gern abgegeben würden. Jetzt haben wir die Möglichkeiten, diese unterzubringen. Setzen Sie sich mit Walter Rothermel (Tel. 22129 oder Manfred Huber Tel. 21301) in Verbindung. Freuen würden wir uns über ehrenamtliche Helfer, die sich am Aufbau der Außenstelle des Heimatmuseums beteiligen möchten. (Bac)



Walter Rothermel (links) und Michael Koschansky bei Instandsetzungsarbeiten



Manfred Huber und der Azubi der Zimmerei Koschansky liefern einen Pflug an

Freundeskreis Heimatmuseum
Östringen

Öffnungszeiten

Am zweiten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr
E-Mail: info@museum-oestringen.de oder
breitner-kt@vodafone.de, Tel. 07253 21372

Seite 27

